

Einfälle und Ausfälle

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 39

PDF erstellt am: **11.09.2024**

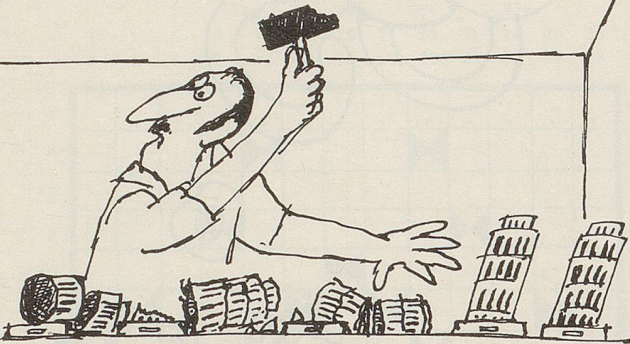
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SOUVENIRS



TRENNUNG

Sprüche, nichts als Sprüche

WENN DU MIR NICHT GLAUBST, ...

- ... kannst du mir leid tun.
- ... ist dir nicht zu helfen.
- ... musst du's eben bleiben lassen.
- ... machst du's uns beiden schwer.
- ... ist Hopfen und Malz verloren.
- ... dann bist du einfach schwer von Begriff.
- ... dann enttäuschst du mich aber sehr.
- ... ist das pure Böswilligkeit.
- ... bist du nicht mehr zu retten.
- ... haben dich alle guten Geister verlassen.
- ... ist jedes weitere Wort zuviel.
- ... machst du einen schweren Fehler.
- ... wirst du bestimmt eines Tages draufkommen, dass ich recht hatte.

Frank Feldman

Einfälle und Ausfälle

HANS DERENDINGER

Hat sich der Mitwisser schuldig gemacht? Wissen macht immer schuldig; die Frage ist nur, was der Wissende schuldet.

*

Ihr findet den General und Diktator steif wie eine Puppe. Ist euch das neu, dass die Macht gerne mit Puppen spielt?

*

Man weiss nie recht, soll man sagen: «Er hat die Macht an sich gerissen», oder: «Die Macht hat ihn an sich gerissen.»

*

Der Dissident wird ausgebürgert. Damit geniesst er das Vorrecht, sein Land verlassen zu dürfen.

*

Ehe ich einreisen darf, will der fremde Staat den Mädchennamen meiner Mutter wissen, obwohl sie für ihn eine Namenlose ist.

Arg formuliert

In einem «Buchbrief» der katholischen Nachrichtenagentur nachzulesen: «Der Mainzer Moraltheologe Johannes Reiter hat im Kölner Verlag Stenone eine Information über die Immunschwächekrankheit Aids vorgelegt, der man eine grosse Verbreitung wünschen kann.»

G.

Alterna(t)iv

Die Anregungen, wie man den Frauen auch in der Sprache zu mehr Recht verhelfen könnte, nehmen kein Ende. Regina Michalik, Vorstandssprecherin der Grünen in der Bundesrepublik, lässt dazu jetzt wissen: «Die weibliche Alternative zu «herrschen» heisst «fрасhen».»

G.

Mann, o Mann!

Eine englische Modellagentur hat einen Plastikmann angeschafft, der abends als Beifahrer Unholde abschrecken soll, die das alleine fahrende Modell plump anmachen könnten. Es bleibt die Frage, ob solche Ideen der richtige Weg zur Emanzipation sind.

wr

Gesucht wird ...

Auf Seite 32

Die Liszt-Tochter heisst **Cosima (1837–1930)**, spätere Wagner, ihr «Meister» war – folgerichtig – Richard Wagner (1813–1883).

Auflösung von Seite 32: 1. Sa3! Kd4 2. Lc6 Ke3 3. Lb5! Kxf2 4. Sb1 Ke3 5. Lc5+ Ke4 6. Sc3 matt und 3. ... Kd4 4. Sc2+ Kd5 5. Ld7 Kc4 6. Le6 matt heissen die beiden sechszügigen Mattvarianten.

REKLAME

Warum

geniessen Sie nicht die klaren Herbsttage, jetzt wo der Rauch ungezählter Motthäufen uns nicht mehr die Landschaft verschleiert?

Ines und Paul Gmür
Albergo Brè Paese
6979 Brè s. Lugano
091/51 47 61

N.B. Seit dem 15. 4. 88 ist im Tessin das Motten verboten!

Pünktchen auf dem i


Spiel

öff

Dies und das

Dies gelesen (in einem Inserat, notabene): «Unsere neue Ehering-Kollektion wird auch Sie begeistern. Ihre alten Eheringe nehmen wir an Zahlung.»

Und *das* gedacht: Gute Idee, statt den Partner einmal den Ring zu wechseln.

Kobold

Übrigens ...

... halten manche Männer ein gebrochenes Bein schon für den Beweis ihrer Sportlichkeit. am